

## Gründung Freundeskreis der Humboldt-Realschule Eppelheim



von links: Petra Rutt, Anita Ernst, Claudia Treiber, Stefanie Klopatsowski, Andrea Schefczik, Katrin Hechler

Eppelheim. (sg) Die Humboldt-Realschule hat jetzt einen Freundeskreis. Claudia Treiber wurde auf Anhieb und einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Durch ihre beiden Kinder war Claudia Treiber viele Jahre eng mit der Realschule verbunden. Sie war Vorsitzende des Elternbeirates der Realschule und des Gesamtelternbeirates der Eppelheimer Schulen. Im letzten Jahr wurde sie nach über 14 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit herzlich verabschiedet. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Elternbeirat war es ihr ein Herzenswunsch, die Schule und deren Schüler weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Daher verfolgte sie die Idee, ehrenamtlicher Tätigkeit herzlich verabschiedet. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Elternbeirat war es ihr ein Herzenswunsch, die Schule und deren Schüler weiterhin tatkräftig zu unterstützen. Daher verfolgte sie die Idee, den seit Jahren brach liegenden Freundeskreis wiederzubeleben und sich Mitstreiter zu suchen. Bei der Gründungsversammlung waren nicht nur Schulleiterin Judith Bühler und Konrektor Stefan Knobloch anwesend, sondern auch viele Eltern, Lehrkräfte und Gesamtelternbeiratsvorsitzender Peter Pflästerer. Der Name des Vereins sowie der Sinn und Zweck des Freundeskreises wurde zunächst ausführlich erörtert und diskutiert. Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung an der Humboldt-Realschule in Eppelheim. Der Verein möchte, sofern öffentliche Mittel hierfür nicht ausreichen, der Schule bei der Finanzierung und Durchführung von Anschaffungen für schulische Zwecke zur Seite stehen. Einzelne Schüler oder Schülergruppen sollen bei der Teilnahme an gesellschaftlichen, kulturellen und gemeinschaftlichen Veranstaltungen wie beispielsweise Ausflügen oder Landschulheimaufenthalten finanzielle Unterstützung erhalten. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Als Organe des Vereins wurden der Vorstand und die Mitgliederversammlung notiert. Bei den Vorstandswahlen konnten die Ämter schnell verteilt und Claudia Treiber ein gutes Team zur Seite gestellt werden. Anita Ernst wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt, Andrea Schefczik ist neue Schatzmeisterin und Katrin Hechler Schriftführerin. Zu Kassenprüfern wurden Petra Rutt und Stefanie Klopatsowski bestimmt. Rektorin Judith Bühler gratulierte der neuen Vorsitzenden mit Blumen und dankte für das rührige Engagement zu Gunsten der Schule. „Unsere Freude ist riesig, dass Sie wieder im Boot der Humboldt-Realschule mitschwimmen“, meinte Bühler „Unsere ersten Ziele sind die Organisation von Informationsabenden und Veranstaltungen zu wichtigen schulischen Themen wie organisiertes Lernen, Mobbing und Drogensucht. Außerdem planen wir ein Sommerfest“, erfuh man von Claudia Treiber. Der Freundeskreis sagte der Schule seine Unterstützung bei Festen und Veranstaltungen zu und strebt die Einführung eines so genannten Hausaufgabenheftes mit Jahresübersicht für alle Klassenstufen an. Daher sind die Freundeskreismitglieder auch bestrebt, Sponsoren und Unterstützer für ihre Ideen zu finden.